

Ressort: Finanzen

Trigema-Chef attackiert Unternehmerverbände wegen Haltung zum Mindestlohn

Berlin, 24.04.2014, 11:37 Uhr

GDN - Trigema-Chef Wolfgang Grupp hat die Unternehmerverbände für ihre Haltung zum Mindestlohn attackiert. Die aktuelle Diskussion um den Mindestlohn sei "ein Armutszeugnis für die Unternehmer hierzulande", schreibt der Textilfabrikant im Magazin "Cicero" (Maiausgabe).

"Ich muss doch den Anspruch haben, meine Mitarbeiter so zu bezahlen, dass sie davon in Deutschland leben können." Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf zur Einführung eines flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns in Höhe von 8,50 Euro bereits beschlossen. Er soll ab dem 1. Januar 2015 gelten, bis Ende 2016 soll es jedoch Ausnahmen in einzelnen Branchen geben können. Grupp, dem die Bekleidungsfirma Trigema auf der Schwäbischen Alb gehört, schreibt in "Cicero", Gewerkschaften wären nur in einer idealen Welt unnötig. "Das ist aber leider nicht so, weil sich auch in Deutschland immer mehr Unternehmer unanständig verhalten und ihre Mitarbeiter heuern und feuern, wie es ihnen gerade passt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33580/trigema-chef-attackiert-unternehmerverbaende-wegen-haltung-zum-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com